

PROTOKOLL

**DER
SONDER-
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

6. Dezember 2010, 18.30 Uhr

PROTOKOLL

der Sonder-Gemeinderatssitzung vom Montag, 6. Dezember 2010, um 18.30 Uhr, im Stadtsaal der Stadtgemeinde Berndorf, Hainfelderstraße 38.a, 2560 Berndorf I

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK;
Vizebürgermeisterin Christine EINSER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTSCHKO, Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc und Andreas ROTTENSTEINER
die Gemeinderäte, Bernhard MAYER, Erich Christian RUDOLF, Werner BADER, Roman WALZL, Angelika WILLE, Elke FUCHS, Resmiye ÖZTÜRK, Ilse BÜCHSENMEISTER und Harald SCHALK; 14 (19)

ÖVP - die Stadträte Susanne WAGENHOFER und Franz RUMPEL; die Gemeinderäte Silvia HROMADKA, Joseph MIEDL, Brigitta ZAUNER, Michael STEINER und Gregor HERZOG; 7 (10)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOHWIL; der Gemeinderat Gerhard ULLRICH; 2 (4)

Entschuldigt: SPÖ - die Gemeinderäte Andreas KRONFELLNER; Herbert DORNER, Kurt WÖLFL, Kurt ADLER und Hermann WARDIAN;

ÖVP - die Gemeinderäte Sabrina WÖHRER, Thomas BÜCHINGER und Gertraud FÜRST;

FPÖ - die Gemeinderäte Gerald WOLF und Michael ASCHENBRENNER;

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Maria SCHLEE

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Sonder-Gemeinderates um 18.30 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Ehrengäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin Christine Eisner!
Werte Damen und Herren des Stadt- und Gemeinderates!
Geschätzte Ehrengäste!

Ich darf Sie auf das Herzlichste zu unserer Sondersitzung des Gemeinderates hier im Stadtsaal der Stadtgemeinde Berndorf begrüßen:

Ich freue mich wirklich unseren Ehrenbürger Herrn **LHStv. a.D. Ernst Höger** in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Entschuldigt hat sich unser Ehrenbürger **LH a.D. Hofrat Mag. Siegfried Ludwig**, er befindet sich derzeit auf einem Kuraufenthalt. Sehr leid tut es unserem Ehrenbürger

Mag. Norbert Zimmermann, dass er an der heutigen Feier nicht teilnehmen kann, er ist geschäftlich in China.

Weiters darf ich die anwesenden Ehrenringträger unserer Stadt sehr herzlich begrüßen. Entschuldigt hat unser Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll**.

Nun darf ich die wichtigsten Personen der heutigen Sondergemeinderatssitzung begrüßen, und das mit großer Freude, nämlich unseren Altbürgermeister Josef **Leskovec** mit Gattin,

Herrn Stadtarzt a.D. OMR Dr. Heinz **Philipp** mit Gattin,

Frau Gemeinderätin und Stadträtin a.D. Ilse **Klodner**,

Herrn Gemeinderat a.D. Mag. Peter **Muschik**,

Herrn Dr. Hani **Farr** mit Tochter,

Herrn Gemeinderat a.D. Peter **Gorecki** mit Gattin,

Herrn Gemeinderat a.D. Herbert **Gindl** mit Gattin,

Frau Gemeinderätin a.D. Monika **Schrenk** mit Gatten und

Herrn Gemeinderat a.D. Martin **Bleier** mit Lebensgefährtin.

Herrn Gemeinderat und Stadtrat a.D. Robert **Rysanek**

Herrn Gemeinderat a.D. Andreas **Herzog** und

Herrn Gemeinderat a.D. Rupert **Reischer**.

sind entschuldigt.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Einleitend muss ich berichten, dass der Träger des goldenen Ehrenringes MR Dr. Hannspeter Hofmann am 23. November 2010 verstorben ist.

Hannspeter Hofmann wurde im Dezember 1977 zum Vertreter des Gemeindefarztes und 1982 zum Gemeindefarzt für St. Veit berufen. MR Dr. Hofmann übte diese verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung mit höchster Qualität und besonderer Menschlichkeit bis zum 31.12.2002 aus. Die medizinische Betreuung der Kinder in seiner Funktion als Schul- und Kindergartenarzt sowie in der Mutterberatung war ihm stets ein wichtiges Anliegen. Als Rettungsarzt stand er stets bereit, um bei Notfällen die medizinische Betreuung zu übernehmen.

MR Dr. Hannspeter Hofmann hat sich während seines Wirkens als Arzt in St. Veit große Verdienste im Bereich der medizinischen Versorgung sowie der Vorsorge erworben.

In Anerkennung seiner Leistungen wurde ihm 1994 der Titel „Medizinalrat“ durch den Landeshauptmann von Niederösterreich verliehen.

Als Dank und Anerkennung für seine Leistungen zum Wohle der Stadtgemeinde Berndorf und deren Bevölkerung wurde er mit dem Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Berndorf ausgezeichnet.

Ich ersuche die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und im Stillen dem Verstorbenen zu gedenken.

Danke für die Trauerkundgebung.

FANFARE

Ehrung OMR Dr. Heinz Philipp

Anlässlich Deiner Entscheidung als Arzt in den Ruhestand zu gehen, erlaube ich mir einen kurzen Rückblick über Deine Berufslaufbahn zu geben.

OMR Dr. Philipp promovierte 1956 zum Doktor der gesamten Heilkunde. Von 1956 bis 1960 war Dr. Philipp an allen Stationen des Krankenhauses Baden tätig. OMR Dr. Heinz Philipp hat im Jahre 1960 mit seiner Arztpraxis in Berndorf begonnen und hat für diese Berufung eine sehr hohe ärztliche Qualifikation eingebracht. Am 12. August 1970 wurde Dr. Philipp zum Feuerwehrarzt ernannt und am 8. Juli 1978 zum Gemeindearzt bestellt, wobei ihm auch die Betreuung der Schulen, der Kindergärten, des Impfens und der Mutterberatung in Berndorf übertragen wurde.

OMR Dr. Heinz Philipp hat 50 Jahre als praktischer Arzt und darüber hinaus jahrzehntelang für die Feuerwehr und 14 Jahre für die Gemeinde gewirkt. Sein Einsatz über fünf Jahrzehnte wird zweifelsohne als sehr positiver Zeitabschnitt in die Geschichte der ärztlichen Betreuung unserer Gemeinde eingehen.

Dr. Heinz Philipp wurde 1979 zum Medizinalrat und mit Entschliebung des Bundespräsidenten vom 5. Dezember 1990 in Anerkennung Würdigung der Titel „**Obermedizinalrat**“ verliehen.

Ich darf daher heute Dir lieber Heinz namens der Stadtgemeinde Berndorf für die hervorragende medizinische Betreuung den herzlichsten Dank aussprechen.

Nicht vergessen möchte ich auch Deiner lieben Gattin Dankeschön zu sagen, die immer hilfreich an Deiner Seite stand.

Ich wünsche Dir und Deiner Gattin für die Zukunft weiterhin alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Überreichung des Ehrengeschenkes und Blumen für die Gattin.

OMR Dr. Philipp bringt in einer launigen Ansprache die „Urzeiten“ seiner ärztlichen Tätigkeit in Berndorf zur Kenntnis und bedankt sich sehr herzlich für die Ehrung.

Bedingt durch die Gemeinderatswahl im Frühjahr sind Gemeinderäte ausgeschieden.

Ich möchte mich heute bei diesen Mandataren für die gute Zusammenarbeit und ihre Tätigkeit zum Wohle der Berndorfer Bürgerinnen und Bürger herzlich bedanken.

Als Dank und Anerkennung für ihre politische Arbeit und in Würdigung ihrer Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf freut es mich, ihnen als Erinnerung ein Ehrengeschenk der Stadtgemeinde Berndorf überreichen zu dürfen.

Ich wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ich bitte

die Gemeinderätin a.D.
den Gemeinderat a.D.

Monika Schrenk
Martin Bleier

zu mir.

Die Ehrengeschenke für GR a.D. Robert Rysanek, GR a.D. Andreas Herzog und GR a.D. Rupert Reischer werden nachgereicht.

Überreichung der Ehrengeschenke und Blumen.

MUSIKSTÜCK

Ich erlaube mir nun die nächsten Ehrungen, gereiht nach Jahren der Zugehörigkeit zum Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf, zu verlesen und werde im Anschluss die Ehrungen überreichen.

GR a.D. Manfred Fußthaler war 14 Jahre als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf tätig. Er wurde im Juli 1996 in den Gemeinderat berufen und hat ihm bis April 2010 angehört.

Er war in den Ausschüssen „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“, „Prüfungsausschuss“, „Unterricht und Erziehung“ und im „Finanzausschuss“ vertreten.

Seinen besonderen Schwerpunkt setzte er in der Jugendarbeit im Bereich des Sportes. Er wurde bereits mit der silbernen und goldenen Ehrennadel für sein Engagement beim ATUS St. Veit in der Sparte Kindertennis ausgezeichnet.

GR a.D. Fußthaler kann leider an der Verleihung nicht teilnehmen.

GR a.D. Peter Gorecki war 13 Jahre als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf tätig. Er wurde im April 1997 in den Gemeinderat berufen und hat ihm bis April 2010 angehört.

Er war in den Ausschüssen „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“, „Unterricht Erziehung Sport“, „Fremdenverkehr“, „Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziale Wohlfahrt“, „Kunst Kultur und Kultus“ und „Gesundheit“. Weiters wurde er in der Zeit von Mai 2002 bis März 2004 mit der Funktion des Jugendgemeinderates betraut. Im Juni 2006 wurde er zum Obmann des „Musikschulverbandes Triestingtal“ gewählt und übte dieses Amt bis April 2008 aus.

Auf Grund seiner vielseitigen Tätigkeiten in den verschiedensten Vereinen war er immer ein Ansprechpartner für die Berndorfer Bürgerinnen und Bürger.

GR a.D. Alfred Straßgütl war 10 Jahre als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf tätig. Er wurde im April 2000 in den Gemeinderat berufen und hat ihm bis April 2010 angehört.

Er war in den Ausschüssen „Unterricht, Erziehung, Sport“, „Straßen, Wasserbau, Verkehr“ und „Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziale Wohlfahrt“ vertreten.

Er war stets bemüht, den Konsens beim Straßenbau zwischen der EVN und der Stadtgemeinde Berndorf im Bezug auf die Erdverkabelung beim Straßenbau herzustellen.

GR a.D. Straßgütl verzichtet auf eigenen Wunsch auf eine Ehrung.

GR a.D. Herbert Gindl war 9 Jahre als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf tätig. Er wurde im Feber 2001 in den Gemeinderat berufen und hat ihm bis April 2010 angehört.

Er war in den Ausschüssen „Gesundheit“, „Straßen, Wasserbau, Verkehr“, „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“, und „Finanzen“ vertreten.

Weiters wurde er als Vertreter der Stadtgemeinde Berndorf in die „Hauptschulgemeinde Berndorf“ entsandt.

Er war durch sein Engagement bei diversen Vereinen, nicht zuletzt durch seine Auftritte bei der Faschingsgilde, bei der Bevölkerung sehr beliebt und bekannt.

Es freut mich, den vorgetragenen Mandataren als Zeichen der Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste zum Wohle der Stadtgemeinde Berndorf und deren Bürgerinnen und Bürger die silberne Ehrennadel überreichen zu dürfen.

Ich möchte euch als Bürgermeister im Namen der Stadtgemeinde Berndorf, des Gemeinderates und persönlich herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und möchte mich bei euch für die langjährige Tätigkeit als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf bedanken.

Überreichung der Silbernen Ehrennadeln und Blumen

Sehr geehrter Herr GR a.D. Mag. Peter Muschik – lieber Peter!

Ich freue mich, dass ich dir heute nach vielen Jahren der Zusammenarbeit eine Ehrung in Würdigung deiner Tätigkeit als Kommunalpolitiker der Stadtgemeinde Berndorf überreichen darf.

Du wurdest im April 1985 zum Gemeinderat gewählt und warst bis April 2010 als solcher tätig.

In den Jahren deiner Tätigkeit warst du in den Ausschüssen „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“, „Kunst, Kultur und Kultus“, „Hochbau und Liegenschaftsverwaltung“, „Unterricht Erziehung Sport“ und im „Prüfungsausschuss“ vertreten. Weiters wurdest du als Vertreter der Stadtgemeinde Berndorf in die „Volksschulgemeinde Grillenberg“, die „Sonderschule Berndorf“ und in die „Musikschule Triestingtal“ entsandt.

Die Tätigkeit die dir jedoch am meisten am Herzen lag, war sicher die Zuständigkeit als Umweltgemeinderat ab April 1990. Du hast den Bereich Natur und Umweltschutz immer als einen der wichtigsten Faktoren zur Erhaltung unseres Lebensraumes erachtet und diesen Standpunkt auch vehement vertreten. Durch deine Arbeit war es möglich das Berndorf mit der Plakette **„Natur im Garten“** ausgezeichnet wurde. Du standest als Gemeinderat und Obmann deines Vereines immer für die Fragen der Berndorferinnen und Berndorf zur Verfügung und ich denke, dass du auch in Zukunft für die Natur und den Umweltschutz eintreten wirst.

Ich freue mich, dir als Zeichen der Würdigung und Anerkennung deiner Leistungen zum Wohle der Stadtgemeinde Berndorf die goldene Ehrennadel überreichen zu dürfen.

Ich möchte dir als Bürgermeister im Namen der Stadtgemeinde Berndorf, des Gemeinderates und persönlich herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und möchte mich bei dir für die langjährige Tätigkeit als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf bedanken.

Überreichung der Goldenen Ehrennadel und Blumen

Sehr geehrter Herr Dr. Farr,
lieber Hani!

Vor 24 Jahren wurde Dr. Farr, Facharzt für Zahn- Mund und Kieferheilkunde mit der Zahnuntersuchung der Kinder in der Volksschule und im Kindergarten St. Veit betraut.

Auf Grund seiner fachlichen Kompetenz wurde Dr. Farr auch für das Projekt Apollonia im Bereich der Schule beauftragt.

Die Erkennung frühzeitiger Zahnschäden sowie die richtige Zahnpflege war stets ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Durch seine jahrzehntelange Tätigkeit hat er einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung und Pflege der Zähne unserer Kinder geleistet.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch sein soziales Engagement in Mexiko und in der Dominikanischen Republik. Dr. Farr war maßgeblich am Aufbau einer medizinischen Station für die Landbevölkerung bzw. der Menschen die sich eine Zahnbehandlung nicht leisten können, beteiligt. Er unterstützt diese Projekte nicht nur durch das Sammeln von Spendengeldern sondern auch durch aktive Mitarbeit und Zahnbehandlungen vor Ort.

Es freut mich, dass ich dir lieber Hani in Würdigung und Anerkennung Deiner Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Berndorf überreichen darf.

Ich möchte dir für die geleistete Arbeit danken und wünsche dir und deiner Gattin für die Zukunft alles Gute.

Überreichung der Goldenen Ehrennadel und Blumen

Dr. Farr bedankt sich in einer kleinen Rede für die ihm zuteil gewordene Ehrung.

MUSIKSTÜCK

Sehr geehrte Frau GR a.D Ilse Klodner – liebe Ilse!

Es freut mich besonders, dass ich heute die Möglichkeit habe, dir liebe Ilse eine besondere Anerkennung für deine langjährige Tätigkeit als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf überreichen zu dürfen.

Es ist nicht selbstverständlich, sich 21 Jahre für die Belange der Bevölkerung einzusetzen und immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu haben.

Du wurdest im Juli 1989 in den Gemeinderat berufen und hast diesen bis April 2010 angehört und bist auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Von 1990 bis 1995 warst du Stadträtin und leitetest das Referat „Soziale Wohlfahrt“.

Auch in den Ausschüssen „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“, „Kunst, Kultur“, „Unterricht und Erziehung“ sowie „Hochbau und Liegenschaftsverwaltung“ und der „Hauptschulgemeinde“ hast du zum Wohle der Berndorfer Bürgerinnen und Bürger mitgearbeitet.

Dein besonderes Anliegen war es immer eine Verbesserung der Pflege und Versorgung für alte und kranke Menschen herbeizuführen. Als langjähriges Mitglied und Obfrau des ATUS St. Veit hast du stets die Meinung vertreten, dass Sport und Bewegung ein Muss für das körperliche Wohlbefinden sind und bist auch heute noch aktiv dabei.

Frau GR. a.D. Ilse Klodner war immer bereit, die Stadtgemeinde Berndorf zu vertreten, auch wenn die Termine sehr kurzfristig vorgegeben wurden.

Du warst stets Ansprechpartner für die Bürger und deren Sorgen und Probleme und hast dich für deren Lösung eingesetzt.

Es freut mich daher besonders, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschlossen hat, dir in Würdigung und Anerkennung deiner Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf und deren Bürgerinnen und Bürger den silbernen Ehrenring der Stadtgemeinde Berndorf zu überreichen.

In meiner Funktion als Bürgermeister möchte ich dir im Namen der Stadtgemeinde Berndorf, des Gemeinderates und auch persönlich herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren. Ich möchte mich auch für die vielen Jahre im Dienste der Öffentlichkeit zum Wohle Berndorfs bei dir bedanken.

Überreichung des Silbernen Ehrenringes und Blumen

Frau GR a.D. Ilse Klodner bedankt sich herzlich für die Verleihung des Ehrenringes.

MUSIKSTÜCK

Sehr geehrter Herr Bürgermeister a.D. Josef Leskovec – lieber Josef!
Geschätzte Frau Leskovec – liebe Christa!

Mit viel Freude und Stolz darf ich heute unserem Bürgermeister a.D. im Namen des Gemeinderates eine besondere Ehrung zuteil werden lassen.

Bevor ich aber die Ehrung vornehme, erlaube ich mir, Ihnen - Euch das Wirken von Josef Leskovec als langjähriger Bürgermeister und Gemeindemandatar darzustellen. Ich muss jedoch dazu sagen, dass es mir nicht möglich ist alle seine Leistungen in seiner 20 jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Stadtgemeinde Berndorf anzuführen.

Wenn ich auf das gesamte Wirken unseres Bürgermeisters Josef Leskovec eingehe, würde das den Rahmen des heutigen Abends sprengen.

Josef Leskovec wurde im April 1975 in den Gemeinderat von Berndorf gewählt.

- Im Juli 1976 wurde er Stadtrat für Finanzen.
- Am 03. Mai 1982 wurde er zum Bürgermeister gewählt und er hatte dieses Amt 20 Jahre inne.

Meine Damen und Herren !

26 Jahre als Mandatar, davon 20 Jahre als Bürgermeister die Geschicke einer Stadt zu tragen, heißt Verantwortung, Zielstrebigkeit, Ehrlichkeit, aber vor allem Beliebtheit bei der Berndorfer Bevölkerung. Man darf jedoch nicht vergessen, dass die Arbeit für Berndorf mit vielen Entbehrungen im Privatleben verbunden war und es sicher nicht immer einfach war, die eigene Person hinter die Funktion für die Bürger und die Aufgaben in der Gemeinde zu stellen. Für die Kommunalpolitik ist es jedoch unbedingt notwendig, dass es solche hervorragende Menschen gibt.

Ich möchte Ihnen nun einen kurzen Überblick über Projekte und Maßnahmen geben, die unser Bürgermeister a.D. Josef Leskovec während seiner Amtszeit zum Wohle der Gemeinde Berndorf ins Leben gerufen und durchgeführt hat.

Das Thema Jugendarbeit und Ausbildung war immer im Mittelpunkt seines Strebens, die bestehenden Kindergärten wurden saniert, drei neu erbaut, die Schulen renoviert sowie das alte Bundesgymnasium angekauft, vorbildlich instandgesetzt, sodass die Allgemeine Sonderschule, die Musikschule und die Bibliothek darin untergebracht werden konnten.

Viele Wohnhausanlagen wurden erbaut und bestehende saniert.

Im Zusammenwirken mit LHStv. a.D. Ernst Höger konnten das Sozialzentrum und das Landespensionistenheim mit Pflegebetten errichtet werden.

Durch deine Unterstützung kam es zur Renovierung bzw. zum Neubau der Feuerwehrehäuser und zur Eröffnung der neuen Rot-Kreuz-Bezirksstelle. Wir können stolz sein, diese Einrichtung in Berndorf zu haben.

Im Freizeitbereich erfolgte der komplette Umbau des Erlebnisbades Centrelax, um dessen Attraktivität zu erhöhen. Der Verein „Waldhütte Guglzipf“ wurde maßgeblich unterstützt und eine beträchtliche Grundstücksfläche zur Absicherung des Ausflugszieles am Hausberg der Berndorfer angekauft.

Der Stadtkern, mit einer Fußgängerzone wurde neu gestaltet. Diese hat sich über die Jahre als zentraler Mittelpunkt der Stadt etabliert.

Das Stadttheater Berndorf wurde vorbildlich renoviert und saniert. Die Berndorfer Festspiele wurden in deiner Amtszeit ins Leben gerufen. Die Städtepartnerschaft zwischen Ohasama bzw. Sigmundsherberg konnte intensiviert und vertieft werden. Eines der letzten großen Feste in deiner Amtszeit war die Jubiläumsfeier am 09.09.2000 „**100 Jahre Stadt Berndorf und 35 Jahre Ohasama - Berndorf**“.

Für das positive Wirken zum Wohle der Berndorfer Bürgerinnen und Bürger und der Stadtgemeinde Berndorf wurdest du mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ, dem Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Berndorf und vieles mehr ausgezeichnet.

Herr Bürgermeister a.D., lieber Josef, heute jedoch darf ich auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses eine Ehrung aussprechen, die nur sehr wenigen Personen zuerkannt wurde; ich ernenne dich mit großer Freude zum Ehrenbürger der Stadtgemeinde Berndorf.

Im Namen der Stadtgemeinde Berndorf, des Gemeinderates und auch persönlich möchte ich dir herzlich zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren. Mit der Ernennung zum Ehrenbürger sollen deine Leistungen als Bürgermeister um die Stadtgemeinde Berndorf und deren Bürger sowie die Wertschätzung deiner Person für die jahrzehntelange Tätigkeit im Dienste der Kommunalpolitik anerkannt werden.

Auch deiner lieben Gattin gebührt Dank und Anerkennung, denn ohne das Verständnis und die Rücksichtnahme des Partners wäre es nicht möglich, so lange Zeit als Gemeindevandatar tätig gewesen zu sein.

Ich darf dir nun die Urkunde überreichen und deiner Gattin als Dankeschön einen Blumenstrauß.

Überreichung der Ehrenbürgerurkunde und Blumen

Bürgermeister a.D. Josef Leskovec verweist in seiner Dankesrede an die gute Zusammenarbeit mit der NÖ. Landesregierung, vor allem mit LHStv. a.D. Ernst Höger, dem es zu verdanken ist, dass viele Projekte in Berndorf durchgeführt werden konnten sowie dem LH a.D. Siegfried Ludwig und Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, die Berndorf immer wieder unterstützt und die notwendigen Entscheidungen herbeigeführt haben.

Weiters bringt er zum Ausdruck, dass die Verleihung der Ehrenbürgerschaft etwas Besonderes und sehr Persönliches ist, die er mit großer Freude annimmt.

LANDESHYMNE

Nach der Landeshymne darf ich den offiziellen Teil der Sondergemeinderatssitzung beschließen, wünsche allen Geehrten für die Zukunft alles Gute und lade alle Anwesenden zum Abendessen ein.

Ende der Sitzung daher um 19.45 Uhr

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

STADir. Franz Grill
Maria Schlee

Hermann Kozlik

Genehmigt in der Sitzung des
Gemeinderates am

Unterschriften:

SPÖ: Vizebgm. Christine EISNER

ÖVP: STR Franz RUMPLER

FPÖ: STR Christa KRATOHWIL

in Vertretung:

SPÖ: GR Herbert DORNER

ÖVP: STR Susanne WAGENHOFER

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH